

Proben laufen zur „Blauen Stunde“

Plauen – „Blaue Stunde – Plauen im März 1933“ ist der Titel des neuen Theaterstücks, welches das Vogtlandmuseum Plauen im Mai 2020 als Uraufführung auf die Kleine Bühne des Vogtlandtheaters Plauen bringen wird. Seit gut einem Monat laufen die Proben unter Leitung von Theaterpädagogin Steffie Liedtke und Autor Maximilian G. Naumann. Damit soll an die Inszenierung des Vorgängerprojektes „Heimatfront – Das Siebte Sterben“ angeknüpft werden. Der nach seinem Werk „Heimatfront“ erneut beauftragte Autor Maximilian G. Naumann schildert in „Blaue Stunde“ anhand einer Vielzahl von Charakteren – die ganz unterschiedlichen Altersgruppen, sozialen Schichten und politischen Lagern angehören – die vielfältigen Reaktionen der Plauener Bürgerschaft auf den politischen und gesellschaftlichen Umbruch. Die widersprüchlichen Emotionen und Gedanken, sowie die folgenden Handlungen der Personen werden auf abwechslungsreiche, berührende, teils tragikomische Weise veranschaulicht.